

Checkliste: Android App programmieren

1. Konzept und Planung

- Ziel der App definieren
- Zielgruppe analysieren
- Hauptfunktionen und Features festlegen
- Design und UX/UI-Konzept erstellen (Farben, Layout, Schriften)
- Konkurrenzanalyse durchführen
- Monetarisierungsstrategie bestimmen (z.B. In-App-Käufe, Werbung)

2. Technische Vorbereitung

- Wahl der Programmiersprache (Kotlin oder Java)
- Auswahl der Entwicklungsumgebung (Android Studio empfohlen)
- Sicherstellen der Gerätekompatibilität
- API-Schnittstellen definieren
- Datenbankstruktur planen (z.B. Firebase, SQLite)

3. Entwicklung der App

- Erstellung von Prototypen oder Mockups
- Umsetzung des Designs in der Entwicklungsumgebung
- Integration der definierten Funktionen
- Anbindung an externe Schnittstellen oder APIs
- Sicherheit und Datenschutz berücksichtigen (DSGVO-Konformität)

4. Testphase

- Usability-Tests durchführen
- Funktionalität auf verschiedenen Android-Versionen prüfen
- Performance- und Geschwindigkeitstests
- Bugfixing und Fehlerbehebung
- Beta-Test mit ausgewählten Nutzern

5. App-Veröffentlichung

- Erstellung eines Google-Entwicklerkontos
- App Store-Richtlinien beachten
- App-Beschreibung, Screenshots und Marketingtexte vorbereiten
- Hochladen in den Google Play Store
- Pricing-Modell festlegen (kostenlos, einmaliger Kauf, Abo-Modell)

6. Wartung und Weiterentwicklung

- Regelmäßige Updates und Bugfixes
- Nutzerfeedback auswerten und umsetzen
- Performance überwachen und optimieren
- Sicherheitslücken schließen
- Geplante Features weiterentwickeln

7. Kostenkalkulation

- Entwicklungskosten (Freelancer oder Agentur)
- Laufende Wartungskosten (ca. 10 % der Entwicklungskosten)
- Kosten für Marketing und App-Promotion
- App-Store-Gebühren und Transaktionskosten